

17.03.2021

Niederschrift 002/2021

Kreisausschuss

am 25.02.2021 | Kamener Stadthalle | Rathausplatz 2 | 59174 Kamen

Beginn 14:00 Uhr

Ende 14:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Mario Löhr

Kreistagmitglieder SPD

Frau Martina Eickhoff

Herr Norbert Enters

Vertretung für Frau Hupe

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Herr Martin Wiggermann

Kreistagmitglieder CDU

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Herr Herbert Goldmann

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Timon Lütchen

Kreistagmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Frau Petra Ondrejka-Weber

Vertretung für Herrn Gabriel

Kreistagsmitglieder GFL+WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Vertretung für Frau Strathoff

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke | Kreisdirektor/Dezernent I

Herr Ludwig Holzbeck | Dezernent II

Herr Torsten Göpfert | Dezernent III

Herr Uwe Hasche | Dezernent IV

Frau Sengül Ersan | Leiterin Stabsstelle Büro Landrat / Kreistag / Gleichstellung

Frau Susanne Kronenberg | Büro Landrat / Kreistag / Gleichstellung | Schriftführerin

Abwesend:**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Christine Hupe

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Udo Gabriel

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Frau Margarethe Strathoff

Herr Landrat Mario Löhrr begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 11.02.2021 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Er weist darauf hin, dass unter dem Punkt 13 (Aussetzen von Elternbeiträgen) die Drucksachen 017/21, 032/21 und 061/21 zusammengefasst worden seien. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------------------|----------|--|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführerin |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 3 | 001/21/1 | Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien |
| Punkt 4 | | Haushalt 2021 - Verabschiedung |
| Punkt 4.1 | 190/20/1 | Stellenplan für das Jahr 2021 |
| Punkt 4.1.1 | 043/21 | Personelle Verbesserung des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung; Antrag der Fraktion GfL+WfU vom 05.02.2021 |
| Punkt 4.1.2 | 050/21 | Moratorium Westtangente/OWilla; Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-UWG Selm vom 07.02.2021 |
| Punkt 4.2 | 189/20/1 | Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021; Änderungen des Entwurfes und Beschlussfassung über die Einwendungen der Städte und Gemeinden |
| Punkt 4.2.1 | 003/21 | Sanierung des Schulhofs sowie Anschaffung neuer Spielgeräte am Kreis-Förderzentrum Nord in Lünen; Antrag der Fraktion GFL+WfU vom 14.12.2020 |
| Punkt 4.2.2 | 036/21 | Instandsetzung des Förderzentrums Nord - Standort Lünen; Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2021 |

- Punkt 4.2.3** 057/21 Änderungs-/Ergänzungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion zur Instandsetzung des Förderzentrums Nord (DS 036/21); Antrag der Fraktion GFL+WfU vom 23.02.2021
- Punkt 4.2.4** 035/21 Neubau einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" in Lünen; Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2021
- Punkt 4.2.5** 048/21 Neubau einer Förderschule mit dem Schwerpunkt "Geistige Entwicklung" in Lünen; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen GRÜNE im Kreistag und FDP vom 15.02.2021 zum Antrag der SPD-Fraktion (DS 035/21)
- Punkt 4.2.6** 058/21 Ergänzungsantrag zum SPD-Antrag "Neubau einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" im Stadtgebiet Lünen" (DS 035/21) - Schwimmhalle; Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 23.02.2021
- Punkt 4.2.7** 034/21 Digitalisierungskonzept für die Kulturangebote des Kreises Unna; Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2021
- Punkt 4.2.8** 033/21 Finanzielle Förderung eines kreisweiten Bündnisses für mehr Pflegepersonal in der Altenpflege - Ergänzung des Beschlussvorschlags der Drucksache 225/20; Antrag der SPD- Fraktion vom 30.01.2021
- Punkt 4.2.9** 038/21 Haushaltsantrag zum Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025; Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE im Kreistag und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.01.2021
- Punkt 4.2.10** 023/21 Informationskampagne zu Corona-Impfungen; Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 30.01.2021
- Punkt 4.2.11** 039/21 Aus- und Umbau von Radwegen im Kreis Unna; Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE im Kreistag vom 30.01.2021
- Punkt 4.2.12** 049/21 Reduzierung der Ausgleichsrücklage und entsprechende Senkung der Kreisumlage im Zeitraum 2021 bis 2023; Antrag der Fraktion GfL+WfU vom 18.02.2021
- Punkt 5** 009/21 Beteiligung des Kreises Unna an der VIRTEUM gGmbH
- Punkt 6** 014/21 Fortführung der Beteiligung der VBU-Gruppe am MVA Hamm-Verbund ab dem 01.01.2023
- Punkt 7** 025/21 Übertragung des öffentlichen Teils der Kreistagssitzungen per Live-Stream
- Punkt 7.1** 026/21 Konzept zur Online-Übertragung der öffentlichen Kreistagssitzungen; Antrag der Fraktionen GRÜNE im Kreistag und FDP vom 27.01.2021
- Punkt 8** 225/20 Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2020
- Punkt 9** 223/20 Förderung der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen; Abschluss einer Vereinbarung
- Punkt 10** 004/21/1 Neupositionierung des Verkehrshinweisschildes "Bundesstraße 1"(B1) in Unna-

Mühlhausen; Antrag der Fraktion GFL+WfU vom 29.12.2020

- Punkt 11** 030/21 Errichtung des kaufmännischen Bildungsganges „Fachlageristin / Fachlagerist“ gemäß Anlage A der APO-BK am Lippe Berufskolleg in Lünen zum Schuljahr 2021 / 2022
- Punkt 12** 031/21 Errichtung des kaufmännischen Bildungsganges „Automobilkauffrau / Automobilkaufmann“ gemäß Anlage A der APO-BK am Lippe Berufskolleg in Lünen zum Schuljahr 2021 / 2022
- Punkt 13** Aussetzen von Elternbeiträgen
- Punkt 13.1** 017/21 Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege; Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat Januar 2021; Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 13.2** 032/21 Elternbeiträge für die Betreuung in der offenen Ganztagschule; Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat Januar 2021; Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 13.3** 061/21 Aussetzen der Elternbeiträge (DS 017/21 und DS 032/21); Antrag der Fraktionen SPD, CDU und GRÜNE im Kreistag vom 24.02.2021
- Punkt 14** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 15** 020/21 Bericht über die Geschäfte der laufenden Verwaltung nach § 7 Abs. 3 Buchstabe a) der Hauptsatzung des Kreises Unna für das Kalenderjahr 2020
- Punkt 16** 021/21 Grunderwerbe nach § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung des Kreises Unna
- Punkt 17** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Susanne Kronenberg zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreisausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 001/21/1 Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Ausschuss für Kultur und Tourismus	stellvertretendes Mitglied für Sandra Dee (sB)	Dr. Hubert Seier	Helmut Rosenkranz (sB)
Jugendhilfeausschuss	ordentliches stimmberechtigtes Mitglied	Klaus Meyer (Ev. Kirchenkreis Unna)	Vivien Duncker (Ev. Kirchenkreis Unna)
	stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied	Vivien Duncker (Ev. Kirchenkreis Unna)	Ralf Lobitz (Ev. Kirchenkreis Unna)
Kreisausschuss	ordentliches Mitglied	Udo Gabriel	Dr. Hubert Seier

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (ohne Beteiligung des Landrates)

2. Für die Dauer der Amtsperiode 2021-2026 des Widerspruchsausschusses der Emscher-Genossenschaft wird dem Genossenschaftsrat folgende Besetzung vorgeschlagen:

Gremium	Funktion	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Widerspruchsausschuss der Emscher-Genossenschaft	ordentliches Mitglied	Landrat Michael Makiolla	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 Haushalt 2021 - Verabschiedung

Erörterung

Herr Landrat Löhr verweist auf die für alle verfügbare Liste der Verwaltung mit der Zusammenstellung der bisher zum Haushalt gestellten Anträge und erläutert den Ablauf der Beratungen dazu für die sich gleich anschließende Sitzung des Kreistags indem er die Anträge Punkt für Punkt durchgeht.

Punkt 4.1 190/20/1 Stellenplan für das Jahr 2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 4.1.1 043/21 Personelle Verbesserung des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung; Antrag der Fraktion GfL+WfU vom 05.02.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 4.1.2 050/21 Moratorium Westtangente/OWilla; Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-UWG Selm vom 07.02.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 4.2 189/20/1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021; Änderungen des Entwurfes und Beschlussfassung über die Einwendungen der Städte und Gemeinden

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 4.2.1 003/21 Sanierung des Schulhofs sowie Anschaffung neuer Spielgeräte am Kreis-Förderzentrum Nord in Lünen; Antrag der Fraktion GFL+ WfU vom 14.12.2020

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 4.2.2 036/21 Instandsetzung des Förderzentrums Nord - Standort Lünen; Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 4.2.3 057/21 Änderungs-/Ergänzungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion zur Instandsetzung des Förderzentrums Nord (DS 036/21); Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 23.02.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 4.2.4 035/21 Neubau einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" in Lünen; Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 4.2.5 048/21 Neubau einer Förderschule mit dem Schwerpunkt "Geistige Entwicklung" in Lünen; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen GRÜNE im Kreistag und FDP vom 15.02.2021 zum Antrag der SPD-Fraktion (DS 035/21)

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 4.2.6 058/21 Ergänzungsantrag zum SPD-Antrag "Neubau einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" im Stadtgebiet Lünen" (DS 035/21) - Schwimmhalle; Antrag der Fraktion GFL+WfU vom 23.02.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 4.2.7 034/21 Digitalisierungskonzept für die Kulturangebote des Kreises Unna; Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 4.2.8 033/21 Finanzielle Förderung eines kreisweiten Bündnisses für mehr Pflegepersonal in der Altenpflege - Ergänzung des Beschlussvorschlags der Drucksa-

che 225/20; Antrag der SPD- Fraktion vom 30.01.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

**Punkt 4.2.9 038/21 Haushaltsantrag zum Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025;
Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE im Kreistag und BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
NEN vom 30.01.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

**Punkt 4.2.10 023/21 Informationskampagne zu Corona-Impfungen; Antrag der Fraktionen SPD,
CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 30.01.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

**Punkt 4.2.11 039/21 Aus- und Umbau von Radwegen im Kreis Unna;
Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE im Kreistag vom 30.01.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

**Punkt 4.2.12 049/21 Reduzierung der Ausgleichsrücklage und entsprechende Senkung der
Kreisumlage im Zeitraum 2021 bis 2023; Antrag der Fraktion GfL+WfU vom
18.02.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 5 009/21 Beteiligung des Kreises Unna an der VIRTEUM gGmbH

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke informiert über die VIRTEUM gGmbH. Die Gesellschaft beabsichtige, auf Cappenberg ein virtuelles Museum zu errichten, welches in unmittelbarem Zusammenhang mit diesem Ort stehe. Da sowohl der Kreis als auch der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) dort schon bald wieder eine große Ausstellungsfläche für Kunstausstellungen unterhalten werden, seien beide Ansprechpartner für diese Gesellschaft gewesen. Die Gesellschaft plane, die Inhalte der Aktivitäten rund um das Barbarossa-Jahr zu bündeln und einer breiten Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Er halte es für wichtig, als Akteur mit dabei zu sein, wenn Konzepte und Ideen ausgetauscht und Projekte vorangetrieben würden, die unmittelbar mit

dem dortigen, für den Kreis Unna so bedeutenden Ausstellungsort zu tun hätten. Zudem sei der Gesellschaft ein größerer Betrag durch die Landesförderung für dieses besondere Projekt eines virtuellen Museums in Aussicht gestellt worden. Da die Vorteile insgesamt die Beteiligung an dieser Gesellschaft rechtfertigen würden, empfehle er daher, sich mit einem finanziellen Engagement von 4.000 Euro an den Gründungskosten der VIRTEUM gGmbH zu beteiligen. Die gemeindegewirtschaftliche Zulässigkeit sei überprüft worden, ebenso wie der Gesellschaftsvertrag, in den entsprechende Anmerkungen eingearbeitet worden seien.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.02.2021 verschoben.

Punkt 6 014/21 Fortführung der Beteiligung der VBU-Gruppe am MVA Hamm-Verbund ab dem 01.01.2023

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke teilt mit, dass die entsprechenden Beschlüsse in den Gesellschaften, auch in der wesentlichen Gesellschaft der Müllverbrennungsanlage Hamm, bereits einstimmig gefasst worden seien, diese jedoch unter den Vorbehalt der Zustimmung durch den Kreistag, bzw. die beteiligten Räte, welche nun hiermit eingeholt werden solle.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Ergebnisse der in 2019 und 2020 geführten Verhandlungen zur Weiterentwicklung des MVA-Hamm-Verbundes werden zur Kenntnis genommen. Der im Sachbericht dargestellten Übertragung von Teilgeschäftsanteilen an den MVA-Gesellschaften von der VBU auf die entsprechenden Partnerunternehmen der Kreise Soest und Warendorf (EVB/BGS und AWG/AWG Kommunal) wird zugestimmt.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien der VBU-Gruppe sowie des MVA Hamm-Verbunds werden beauftragt, den dargestellten notwendigen Umsetzungsmaßnahmen sowie allen übrigen zur Erreichung des Zielmodells notwendigen Schritten zuzustimmen.
3. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 025/21 Übertragung des öffentlichen Teils der Kreistagssitzungen per Live-Stream

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7.1 026/21 Konzept zur Online-Übertragung der öffentlichen Kreistagssitzungen;
Antrag der Fraktionen GRÜNE im Kreistag und FDP vom 27.01.2021**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landrat wird gebeten, bei Kreistagsmitgliedern und bei den betroffenen Beschäftigten der Kreisverwaltung anzufragen, ob diese einer Live-Übertragung des öffentlichen Teils der Kreistagssitzungen (Ton/Video) zustimmen würden und die Ergebnisse der Abfrage anschließend anonymisiert vorzulegen.
2. Der Landrat wird des Weiteren gebeten, unter Zugrundelegung der Abfrageergebnisse ein Konzept zur Online-Übertragung der öffentlichen Sitzungen des Kreistages zu erstellen. Dabei sollen technische und rechtliche Voraussetzungen sowie Datenschutzaspekte erarbeitet werden.
3. Das Konzept wird in einer weiteren Sitzung des Kreistages zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 8 225/20 Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2020

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der als Anlage 1 zur Drucksache 225/20 beigefügte verbindliche Pflegebedarfsplan 2020 nach APG NRW wird beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, die bedürfnisorientierte, sozialräumliche Strategie des Kreises Unna mit Sozialplanung und Vernetzung verantwortlicher Personen aus den relevanten Bereichen von Wohnen bis Pflege fortzuführen, um die soziale, gesundheitliche und pflegerische Infrastruktur gleichermaßen von präventiv und ambulant zu teilstationär und vollstationär zu stärken.
3. Auf Grund des gerade in der aktuellen Corona-Pandemie besonders negativ spürbaren Personal mangels in der Altenpflege und eines absehbar drohenden chronischen Personalnotstandes und der damit verbundenen Gefährdung der Versorgungsqualität insgesamt – auch im ambulanten Bereich – wird empfohlen, dass sich der Kreis Unna an einem breiten kreisweiten Bündnis für Pflegepersonal in der Altenpflege aktiv beteiligt.
4. Es besteht bis 2023 (Zieljahr für die Pflegebedarfsplanung 2020 nach APG-NRW) Bedarf an 336 neuen **Pflegeheimplätzen i.S. SGB XI**, verteilt auf sieben kreisangehörige Kommunen (s. Tabelle), zusätzlich zu den 195 Plätzen, die sich bereits in der Bauphase befinden bzw. geplant werden und bereits eine positive Bedarfsbestätigung erhalten haben bzw. in die Pflegebedarfsplanung aufgenommen wurden (s. Tabelle). Diese 336 zusätzlichen Pflegeheimplätze sind öffentlich auszuschreiben im Sinne § 27.1 der Änderungsverordnung zur Durchführungs-VO zum Alten- und Pflegegesetz NRW (Text der Bedarfsausschreibung und Auswahlkriterien s. Anlage). Dem Wunsch der Stadt Lünen, besonders geeignete stationäre Pflegeheimplätze für Demenzzranke bei der Bedarfsausschreibung und dem Auswahlverfahren zu berücksichtigen, wird entsprochen.
5. Der Bedarf an kreisweit 372 zusätzlichen **Tagespflegeplätzen** wird ausgeschrieben im Sinne der o.a. Landesverordnung (s. Anlage). Mit der Versorgungsquote von 3% Plätzen für die 80jährige und ältere Bevölkerung sollen eine quantitativ gleichmäßige bedarfsgerechte örtliche Versorgung sichergestellt werden und entsprechende Anreize gegeben werden. Der Landrat wird beauftragt, eng mit den kreisangehörigen Kommunen zur Realisierung des Bedarfes auch durch Schaffung geeigneter Baugrundstücke und Umbaumöglichkeiten hinzuwirken. Zur Verteilung auf die kreisangehörigen Kommunen s. entsprechende Tabelle „Bedarf an Tagespflegeplätzen 2023“.
6. Der Landrat wird beauftragt, weiterhin an dem Ziel zu arbeiten, die langfristige Angleichung der realen Versorgungsquoten sicherzustellen, mit Abbau festgestellter lokaler Unterversorgung und mög-

lichst auch mit Abbau lokaler Überversorgung, unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten, wodurch eine evtl. Abweichung von der kreisweiten Versorgungsquote mit vollstationären Dauerpflegeplätzen (derzeit: 14,5% Plätze bezogen auf die Zahl der 80jährigen und älteren Menschen) örtlich begründbar sein kann (vergleiche Tabelle „Vergleich an Angeboten und Versorgungsquoten – Entlastungswerte“ und Tabelle „Bedarf an Pflegeheimplätzen 2023“).

7. Weiterhin ist sehr hoher Bedarf an **solitären Kurzzeitpflegeplätzen** festzustellen. Die strukturellen Finanzierungsprobleme der solitären Kurzzeitpflegeeinrichtungen bestehen immer noch. Die im Bundestag Dezember 2019 eingebrachten Anträge zur Lösung der Probleme wurden an den Gesundheitsausschuss weitergeleitet. Ergebnisse sind bislang nicht bekannt. Die Mitglieder des Kreistages unterstützen daher die fortzusetzenden Bemühungen des Landrates gegenüber dem Bundestag mit dem Ziel, die in der Pflegeversicherung grundsätzlich nicht ausreichend ausgestattete solitäre Kurzzeitpflege finanziell auskömmlich abzusichern.
8. Für die **Pflege- und Demenz-Wohngemeinschaften** wird eine Versorgungsquote von mindestens 2%-Plätzen bezogen auf die 80jährige u. ä. Bevölkerung mit einem notwendigen Zuwachs von 245 Plätzen kreisweit als bedarfsgerecht angesehen (vergleiche Tabelle). Der Landrat wirkt daran mit, dass im Vergleich unterversorgte Kommunen den erforderlichen Zuwachs verzeichnen können.
9. Es besteht weiterhin Bedarf an zusätzlichen **Service-Wohnungen für Seniorinnen und Senioren** – eine Versorgungsquote von mindestens 4% bezogen auf die 65jährige und ältere Bevölkerung wird als bedarfsgerecht angesehen. Der Landrat wirkt daran mit, dies verteilt auf sämtliche Kreiskommunen umzusetzen und dass so bis 2023 möglichst mindestens 1.598 zusätzliche Service-Wohnungen entstehen zu den bereits geplanten 112 Wohneinheiten (vergleiche Tabelle).

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 223/20 Förderung der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen; Abschluss einer Vereinbarung

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, eine Vereinbarung mit den Städten (Kamen, Bergkamen, Lünen, Schwerte) und den Trägern der ortsansässigen Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems für Lünen und Bergkamen, Diakonie Ruhr-Hellweg e. V. für Kamen und Diakonie Schwerte für Schwerte) über die Gewährung von freiwilligen jährlichen Zuschussleistungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10 004/21/1 Neupositionierung des Verkehrshinweisschildes "Bundesstraße 1"(B1) in Unna-Mühlhausen; Antrag der Fraktion GFL+WfU vom 29.12.2020

Erörterung

Herr Dezernent Holzbeck teilt mit, dass der vorliegende Antrag als Anfrage gewertet werde, da es sich bei der Aufstellung von Verkehrsschildern um eine sonderordnungsrechtliche Tätigkeit handele, die von den Verkehrsbehörden in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträgern auf der Grundlage der Straßenverkehrsordnung als Geschäft der laufenden Verwaltung durchgeführt werde. Er beziehe sich auf die virtuelle Informationsveranstaltung am 22.02.2021, die anstelle des abgesagten Ausschusses für Mobilität, Bauen und Geoinformation stattgefunden habe. Dort habe er sich inhaltlich dazu geäußert, warum eine Umsetzung nicht sinnvoll sei. Das Ganze sei in der vorliegenden Drucksache schriftlich dargelegt worden, er verweise insoweit auf diese Ausführungen. Aus formellen Gründen könne daher über den „Antrag“ der Fraktion GFL+WfU durch den Kreistag nicht beschlossen werden.

Herr Prof. Hofnagel erklärt sich mit der Auslegung seines Antrages als Anfrage einverstanden und bedankt sich bei Herrn Dezernent Holzbeck für dessen Ausführungen. Seine Fraktion nehme die Erläuterungen zur Kenntnis. Eine Abstimmung sei somit obsolet.

Punkt 11 030/21 Errichtung des kaufmännischen Bildungsganges „Fachlageristin / Fachlagerist“ gemäß Anlage A der APO-BK am Lippe Berufskolleg in Lünen zum Schuljahr 2021 / 2022

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zum Schuljahr 2021 / 2022 wird im dualen System der zweijährige Bildungsgang „Fachlageristin / Fachlagerist“ gemäß Anlage A der APO-BK einzügig am Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen errichtet.

Der Landrat wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung einzuholen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 12 031/21 Errichtung des kaufmännischen Bildungsganges „Automobilkauffrau / Automobilkaufmann“ gemäß Anlage A der APO-BK am Lippe Berufskolleg in Lünen zum Schuljahr 2021 / 2022

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zum Schuljahr 2021 / 2022 wird im dualen System der dreijährige Bildungsgang „Automobilkauffrau / Automobilkaufmann“ gemäß Anlage A der APO-BK einzügig am Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen errichtet.

Der Landrat wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung einzuholen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 13.3 061/21 Aussetzen der Elternbeiträge (DS 017/21 und DS 032/21);
Antrag der Fraktionen SPD, CDU und GRÜNE im Kreistag vom 24.02.2021**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich einer landesrechtlichen Regelung, die eine hälftige Übernahme der Elternbeiträge durch das Land NRW vorsieht, beschließt der Kreistag die vollständige Aussetzung einer Erhebung von Elternbeiträgen für den Monat Februar von

- Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie §§ 1 Absatz 1, 3,4,13,17 KiBiz,
- Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gemäß §§ 22, 22a und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1, 3, 13 ff KiBiz,
- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerschulische Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr.2).

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 14 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 14.1 Haus Opherdicke

Herr Kreisdirektor Janke teilt mit, dass der Wunsch an den Kreis Unna herangetragen worden sei, das kreis-eigene Gut Opherdicke in Holzwickede käuflich zu erwerben. Seitens des Kreises sei nicht beabsichtigt, in Kaufverhandlungen einzusteigen.

Punkt 14.2 Planungen A 46

Herr Dezernent Holzbeck teilt mit, dass Mitte Februar von Straßen NRW und der neugeschaffenen Autobahngesellschaft des Bundes über die Planungen zur der A46/B7 informiert worden sei. Die Planungen seien 2019 wieder aufgenommen worden. Aufgrund von Anregungen habe man eine Nordwestumfahrung mit ins Auge gefasst und überprüfe nun einen Suchkorridor. Nach ersten Einschätzungen würden die Planungen den Kreis Unna nicht betreffen. Trotzdem sei gewollt, dass der Kreis Unna an der Thematik im Rahmen eines politischen Begleitkreises teilnehme, zu dem die entsprechenden Fachausschussvorsitzenden sowie eine Person der Verwaltungsebene eingeladen werden sollen. Dazu müssten zu gegebener Zeit entsprechende Personen benannt werden.

Anlagen

keine

gez.Susanne Kronenberg
Schriftführerin

gez.Mario Löhr
Vorsitzender